

Abschlussarbeit

am Lehrstuhl für Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung

Voraussetzung:

Herr Shikano betreut nur die Abschlussarbeit von Studierenden, die mindestens an einem Seminar (nicht Vorlesungen) von einem Angehörigen am Lehrstuhl erfolgreich teilgenommen haben. Außerdem muss man unbedingt am Kolloquium von Herrn Shikano teilnehmen.

Als Ausnahme für die Studienleistung in einem Seminar am Lehrstuhl gilt:

- Eine äquivalente Studienleistung im Ausland
 - o Eine äquivalente Studienleistung bedeutet eine schriftliche Seminararbeit, die dem Niveau der Seminare am Lehrstuhl entspricht. Dazu muss man rechtzeitig die Arbeit in deutscher oder englischer Sprache einreichen.
- Eine äquivalente Forschungserfahrung im Praktikum o.ä.
 - o Eine äquivalente Forschungserfahrung bedeutet die Beteiligung an einem wissenschaftlichen Projekt. Dazu muss man eine Beschreibung der Tätigkeit (z.B. Praktikumsbericht) und das Zeugnis rechtzeitig einreichen.

Die Entscheidung über die Äquivalenz wird allein von Herrn Shikano getroffen. Die Note der im Ausland erbrachten Leistung spielt keine Rolle, da das Niveau je nach Hochschule unterschiedlich ist.

Themen:

Den BA-Studierenden wird jeweils ein Thema von Herrn Shikano gegeben. Über mögliche Themen informieren Sie sich bitte in der Sprechstunde.

Die Master-Studierenden können nach Absprache mit Herrn Shikano ein Thema frei suchen.

Anmeldung:

Um sich beim Prüfungssekretariat anmelden zu können, muss man mindestens zwei Wochen vorher ein Exposé abgeben und die Zustimmung von Herrn Shikano einholen. Im Exposé müssen die folgenden Informationen stehen:

- Titel
- Fragestellung
- Theoretische Hintergründe
- Hypothesen
- Daten und Methoden
- Angestrebter Abgabetermin